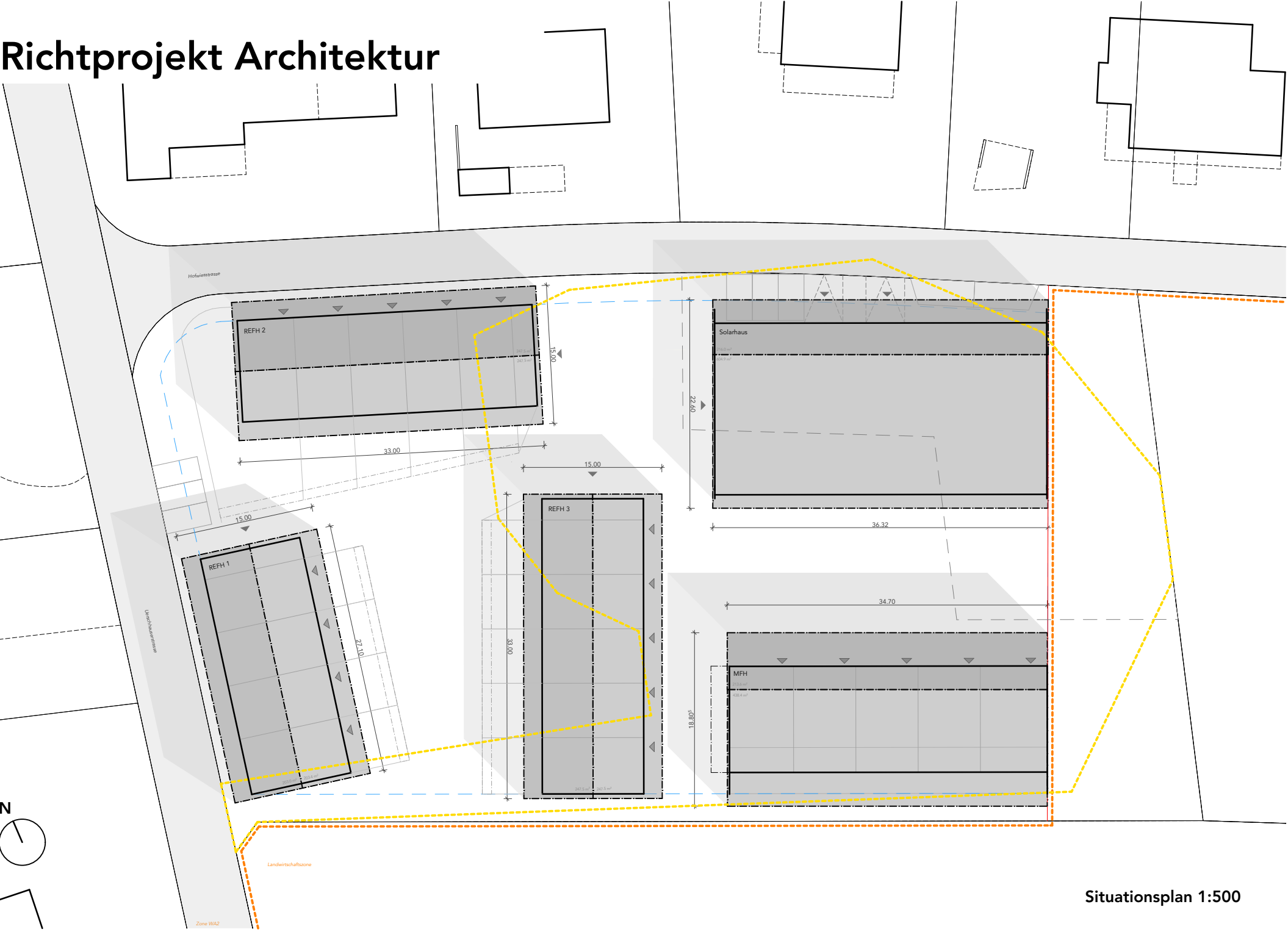
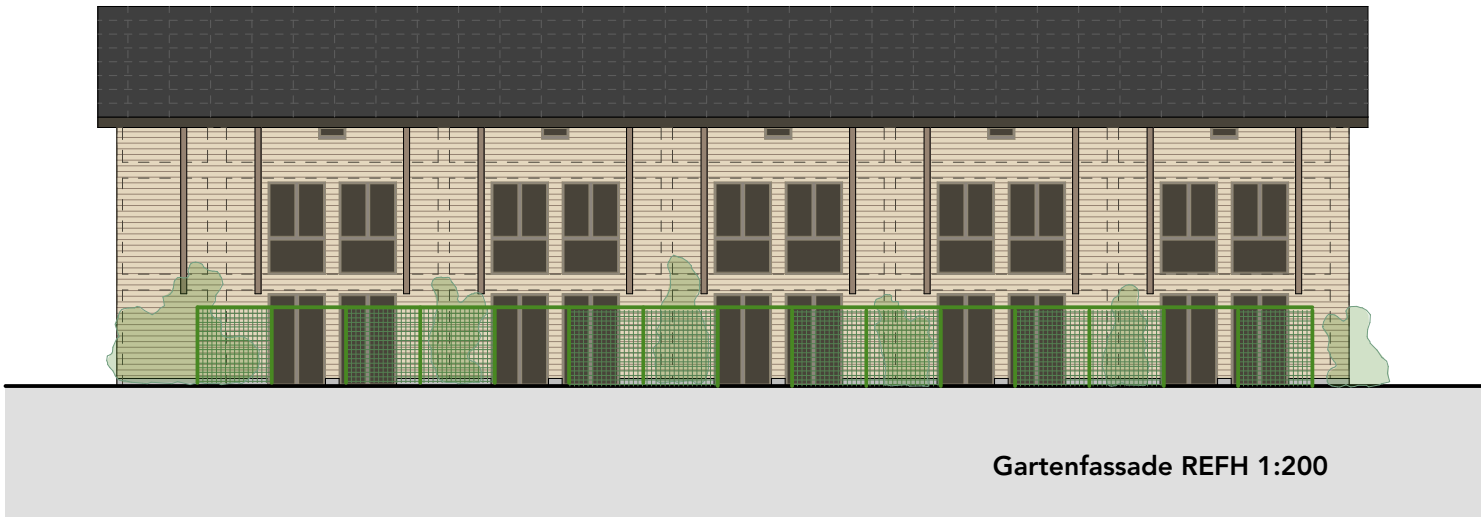


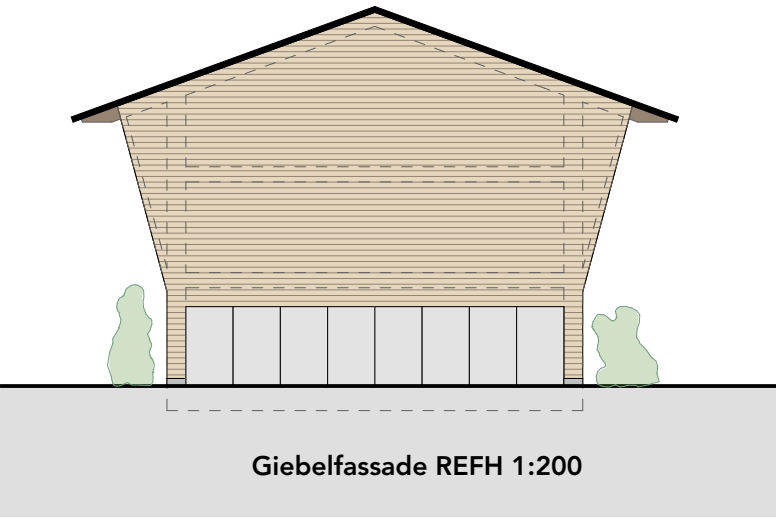
Richtprojekt Architektur



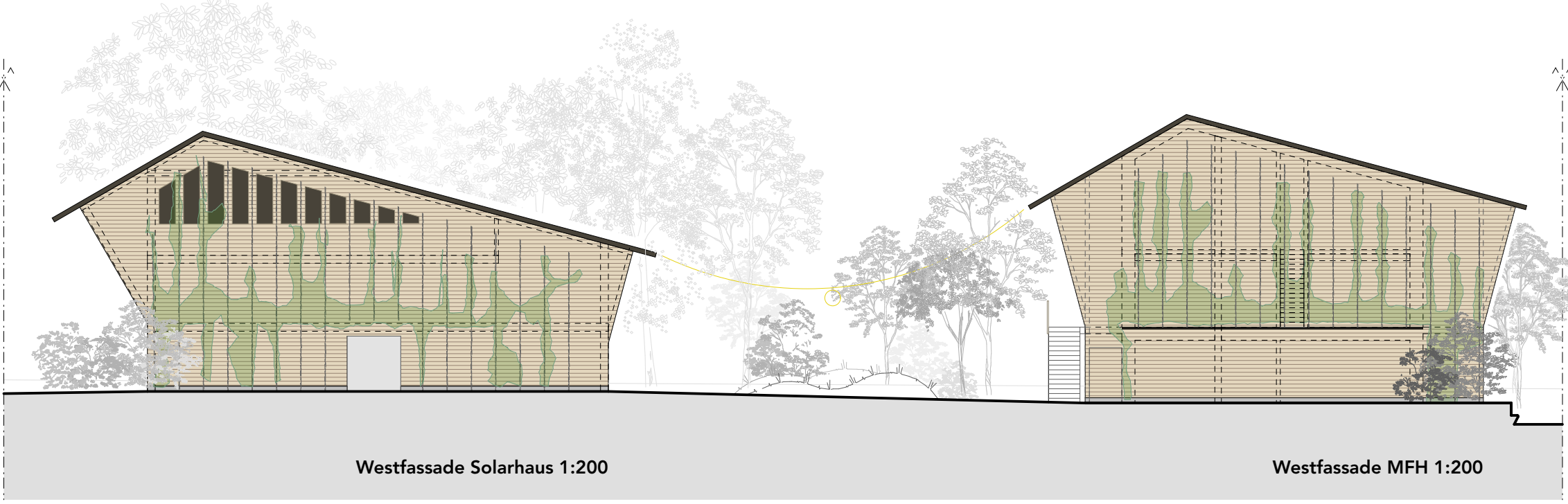
Situationsplan 1:500



Gartenfassade REFH 1:200



Giebelfassade REFH 1:200



Westfassade Solarhaus 1:200

Westfassade MFH 1:200



Strassenfassade Solarhaus



Strassenfassade REFH

Schnitt L4 1:200



Westfassade REFH 2

Westfassade Uerschhauserstrasse

Schnitt Q3 1:200



Hoffassade MFH 1:200



Südfassade REFH 1

Südfassade REFH 3

Gartenfassade MFH

Schnitt L6 1:200

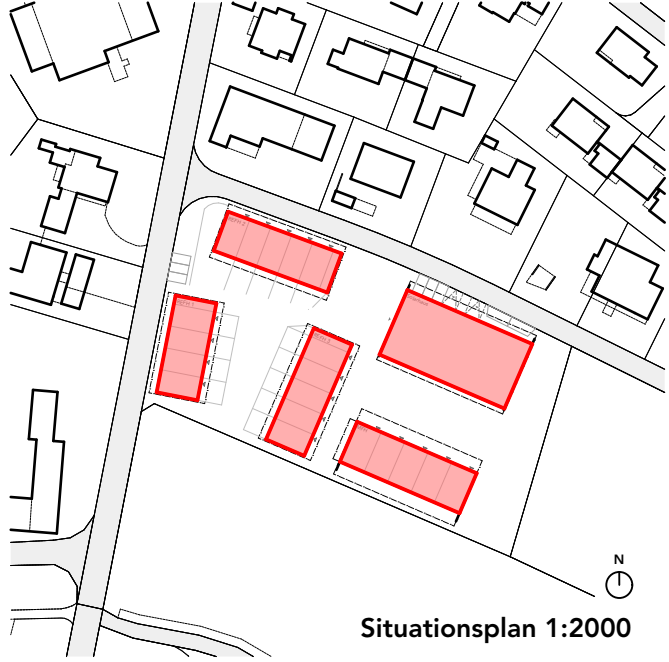
Konzept Architektur & Ortsbild

Die Architektur ist auf die ländliche Umgebung abgestimmt. Das Seebachtal wird durch kompakte Dörferkerne und Landwirtschaftsgebiete mit Scheunen und Ökonomiebauten geprägt.

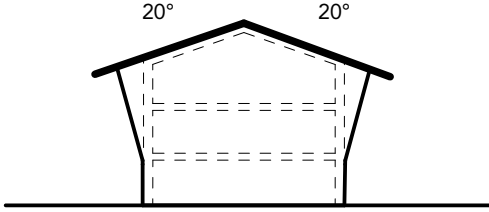
Die charakteristischen Tabakscheunen der Region dienen als Inspiration für die Volumetrie der Reihenhäuser. Das Solarhaus und das Mehrfamilienhaus orientieren sich an den grossen Stall- und Lagerbauten der modernen Landwirtschaft.

Die Fassaden sind mit sägerohem Holz verkleidet und folgen einem klaren Raster, welche die funktionale Ästhetik der Landwirtschaft widerspiegeln. Die Fassadenschalungen sind je nach Gebäude horizontal wie vertikal angebracht. Stehende Fensterformate fügen sich harmonisch in das Raster ein.

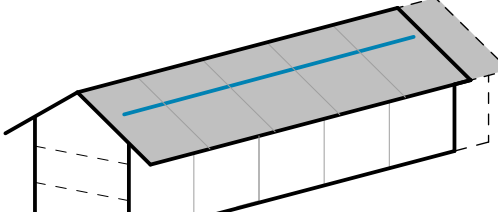
Die Dächer haben eine flache Neigung und ragen im Traufbereich weit über die Fassade hinaus. Die Vordächer schützen die darunterliegenden Bauteile und sorgen für eine hohe Aufenthaltsqualität. Alle Dächer sind mit Photovoltaikanlagen ausgestattet.



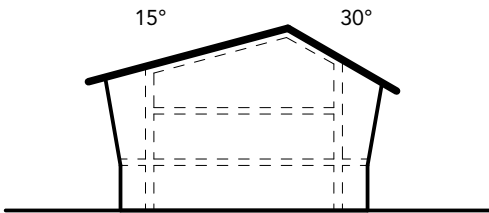
Situationsplan 1:2000



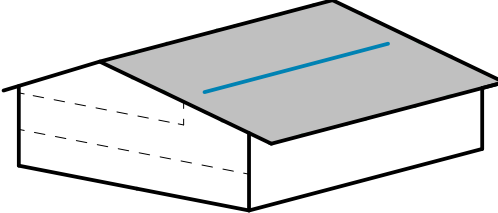
schematische Silhouette REFH 1:500



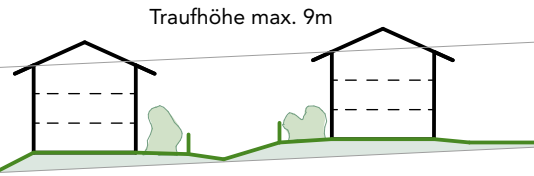
REFH  
Reiheneinfamilienhäuser



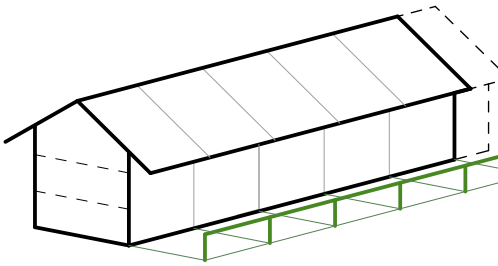
schematische Silhouette MFH 1:500



Solarhaus



teilweise Aufschüttung auf Deponie



REFH  
Reiheneinfamilienhäuser



Projekt Nr. 170.1.002 / AM

07. Januar 2025

Gestaltungsplan Hofwies Nussbaumen

1:500

Richtprojekt Architektur

Besondere Bauweise

Entwurf

Vom Gemeinderat erlassen am:

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

Öffentlich aufgelegt vom:

bis am:

Dem fakultativen Referendum gemäss § 24 Abs. 3 PBG unterstellt.

Genehmigt vom Amt für Raumentwicklung und Geoinformation am:

Der Amtsleiter